Bei der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation ist in der Abteilung „Häfen und Logistik“ Referat „Bremerhaven, Fischwirtschaft“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Referent:in (w/m/d)
Besoldungsgruppe A 14 BremBesO / Entgeltgruppe 14 TV-L
(Kennziffer 342-2/2023)

mit voller Stundenzahl befristet für die Dauer von drei Jahren zu besetzen.

Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Dem Ressort der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation obliegt ein breit gefächertes Aufgabenspektrum. Die Aufgabenwahrnehmung der Behörde erfolgt als Landesministerium unseres Zwei-Städte-Staates. In diesem Rahmen gestaltet das Ressort gemeinsam mit vielen unterschiedlichen Akteur*innen alle Belange der bremischen Häfen und des Verkehrsflughafen Bremen.

Die maritime Wirtschaft und Logistik sind das Rückgrat der Wirtschaft in Bremen und Bremerhaven. Die bremischen Häfen gehören zu den bedeutendsten Drehscheiben für den internationalen Warenaustausch. In Zukunft werden die bremischen Häfen eine bedeutende Rolle für das Gelingen der Energiewende haben. Die Freie Hansestadt Bremen wird den südlichen Teil des Fischereihafens in Bremerhaven zu einem Energy Port ausbauen. Dazu sind umfangreiche Planungs- und Genehmigungsverfahren zu führen. Als einziger Standort an der deutschen Küste stehen für den Import grüner Energien und die Produktion, Lagerung und Installation von Offshore Windenergieanlagen 200 ha Gewerbeflächen zur Verfügung. Geplant ist die wasserseitige Anbindung dieser Flächen sowie diese zum Teil für die Energiewende zu erschließen.

Dem Referat 34 obliegt insbesondere die Entwicklung, Begleitung und Umsetzung zentraler Vorhaben zur Stärkung der wirtschaftsnahen Infrastruktur in der Seestadt Bremerhaven. Ein wesentliches Entwicklungsgebiet in Bremerhaven ist der Fischereihafen. Dort sind wesentliche Leitbranchen der Seestadt beheimatet. Hierzu gehören neben der Lebensmittelwirtschaft, Hafenwirtschaft und Logistik aber auch technologieintensive Dienstleistungen aus dem Bereich der maritimen Wirtschaft. Diese Stelle hat insbes. die Aufgabe, die regionalwirtschaftliche Verknüpfung eines neuen Hafens (EnergyPort) mit den Entwicklungsflächen des südlichen Fischereihafens zu realisieren.

Aufgabengebiet:

- Grundsatzarbeit in den Bereichen Klimapolitik, Nachhaltigkeit und Energiewende
- Umfassende Bearbeitung von Förderprojekten im Zusammenhang mit dem geplanten EnergyPort sowie sonstiger Vorhaben im Fischereihafen
- Unterstützung des Fachreferates in allen Fragen zum Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Energiewende
- Teilnahme und Begleitung von Arbeitsgruppen und Fachgremien im Bereich des Klimaschutzes und der Energiewende

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Diplom Uni) in den Bereichen Umweltwissenschaften, Naturwissenschaften oder Wirtschafts- und Sozialwissenschaften oder
- Laufbahnbefähigung der Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt Fachrichtung „Technische Dienste“
- Fundierte Kenntnisse in Themen des Klimaschutzes und der Energiepolitik, insbesondere in Bezug auf die Energiewende
- Fundierte Kenntnisse in den Zusammenhägen der Regionalpolitik
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang mit den gängigen EDV-Programmen

Erwartungen:

- ausgeprägte Sozialkompetenz und Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit sowie Informations- und Kommunikationsfähigkeit
- Management- und Organisationskompetenz
- analytisches, strategisches Denken/Problemlösefähigkeit
- diplomatisches Geschick und interkulturelle Kompetenz
- Belastbarkeit, Flexibilität und die Bereitschaft, sich in neue Themen einzuarbeiten
- Erfahrung bei der Digitalisierung von Prozessen
- Fähigkeit zum empirischen Arbeiten zu wirtschaftlichen, sozialen und klimapolitischen Fragen

Wünschenswert:

- Verwaltungserfahrung und Kenntnisse im Umgang mit politischen Gremien
- Erfahrung in der Erstellung und Begleitung von fachpolitischen Gutachten
- Erfahrungen im Leiten von Gruppen und Arbeitskreisen

Wir bieten:

- ein interessantes und umfassendes Arbeitsgebiet
- ein teamorientiertes und gutes Arbeitsklima
- eine fundierte Einarbeitung
- eine moderne Technikunterstützung
- eine mitarbeiterinnen- und mitarbeiterorientierte Führung
- Für die Beschäftigten der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation besteht neben der Möglichkeit ein Job-Ticket zu beziehen selbstverständlich das Angebot Firmenfitness wahrzunehmen.

Für nähere Auskünfte zum Stelleninhalt steht Ihnen **Herr Boye** Tel: 0421/361- 18073 zur Verfügung.
Für personalrechtliche Fragen steht Ihnen **Frau Lüschen** Tel: 0421/361-89615 zur Verfügung.

Allgemeine Hinweise:

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt.

Erfolgreiche Bewerberinnen und Bewerber treten hinsichtlich einer Beförderung in Konkurrenz zu anderen Beamtinnen und Beamten, die bereits einen gleichwertigen Dienstposten innehaben.

Außerberufliches bürgerschaftliches Engagement der Bewerberinnen und Bewerber wird begrüßt.

Die Bewerbungsfrist **endet am 16.09.2023**.

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen wie einem kurzen Bericht über Ihre bisherigen Tätigkeiten, einer aktuellen Beurteilung bzw. einem aktuellen Zeugnis (nicht älter als 12 Monate), ggf. einem Qualifikationsnachweis, insbesondere für die beschriebenen Aufgaben.
Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen ggf. eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Performa Nord
Bewerbungsmanagement
Kennziffer: 342-2/2023
Schillerstraße 1
28195 Bremen

Oder per Email: bewerbermanagement@performanord.bremen.de

Bewerbungshinweis:
Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.